

Verzeichniss der wildwachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen des thurgauischen Bezirks Diessenhofen, des Randens und des Höhgaus

Autor(en): **Brunner, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **5 (1882)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichniss

der

wildwachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen
*des thurgauischen Bezirks Diessenhofen, des Randens
und des Höhgaus,*

von

Fr. Brunner,

Apotheker in Diessenhofen.

D. Der Hauptzweck dieser Arbeit ist ein möglichst vollständiges und sicheres Verzeichniss der in den letzten 50 Jahren von Herren Dr. Benker, Dr. Brunner, Dr. Hanhart und mir im hiesigen Bezirke gefundenen und im Herbar aufbewahrten Pflanzen. Diese sind dadurch hervorgehoben, dass vor ihnen die Nummer der Gremlischen Flora (3. Auflage 1870) steht, welche überhaupt als Norm angenommen wurde. Diejenigen Pflanzen, welche ich trotz mehrfachem Suchen in den letzten 10 Jahren an den bezeichneten Stellen nicht mehr aufgefunden habe, sind mit * bezeichnet; die in den letzten 50 Jahren notorisch eingewanderten mit †.

Dass bei einer derartigen Aufzählung die politischen Grenzen nicht innegehalten werden können und nicht sollen, versteht sich wohl von selbst. Ich habe demnach den nordöstlichen Abhang des Kohlfirns, die Wälder zwischen Schlatt, Trüllikon, Truttikon und Basadingen sammt dem in der Nähe liegenden See von Hausen und den westlichen Abhang des Stammheimer Berges mit in den Rahmen aufgenommen, ferner die Gegend

10741
126555

um die drei Seen bei Nussbaumen und das Riet bei Etzweilen, welche zwar thurgauisch sind, aber nicht zu unserm Bezirke gehören.

Im Allgemeinen sind die Höhen Molasse, oft mit Nagelfluh bedeckt, die Ebenen Diluvium, zu $\frac{4}{5}$ aus Kalk bestehend, früher mit zahlreichen erratischen Blöcken, die jetzt zu Bauten verwendet sind. Für den Pflanzensammler interessante Parthien sind: der Scharenwald am Rhein mit der Scharenwiese und einem grossen Teiche, das Ratihart, eine der grössten Ebenen der nordöstlichen Schweiz, der Rodenberg und der Buchberg, beide mit Wald bewachsen.

G. Das Gebiet des Gailinger Berges ist durch den Rhein vom vorigen getrennt, sonst ganz von gleicher Bildung. Sonnenreich, wohl bewässert und wohl bewaldet bietet es dem Sammler eine reiche Ausbeute. Die Ostgrenze bildet ein ziemlich ebener Wald, der Staffel; die Höhe des Berges und sein nördlicher Abhang sind ebenfalls bewaldet und bilden die Nordgrenze; im Süden gegen den Rhein ist der Abhang mit Reben bedeckt. Der mittlere kultivirte Theil senkt sich gegen Westen und wird dort vom Randen begrenzt. Auch für dieses Gebiet nimmt der Katalog möglichste Vollständigkeit in Anspruch.

R. Der Randen, ein von hier und von Schaffhausen aus oft besuchtes Exkursionsgebiet. Da ich nur Pflanzen aufgenommen habe, die ich selbst gefunden oder in den Herbarien der Herren Apotheker Schalch und Professor Merklein gesehen habe, so macht die Aufzählung weniger Anspruch auf Vollständigkeit als auf Zuverlässigkeit. Am reichsten ist der westliche Abhang im Kanton Schaffhausen; aber auch der nördliche Abhang bei Thaingen und vor allem das Kriegerthal bei Engen beherbergen interessante und seltene Pflanzen.

H. Von den Pflanzen des Höhgaus habe ich ebenfalls nur solche aufgezählt, die ich entweder selbst gefunden, oder lebend oder getrocknet von bestimmter Lokalität besitze. Gerade vom Höhgau haben wir z. B. in Dölls Flora eine Menge Angaben, die ich trotz sorgfältigsten Nachsuchens nicht bestätigt gefunden habe und auch andere eifrige Forscher nicht; eine Menge Nachweise verdanke ich Herrn Forstassistent Karrer in Hohentwiel.

Der Höhgau ist reich an ausgiebigen Lokalitäten; vor allem Hohentwiel, dann Mägdeberg, Krähen, Stoffeln und der Binniger See mit dem daran stossenden Riet. Bekanntlich bestehen die Höhen dieses Gebietes aus eruptivem Gestein, während die Niederung aus Diluvium besteht und vielleicht noch in historischen Zeiten eine Bucht des Untersees gewesen ist.

Zur Bezeichnung der Standorte habe ich Ziffern gewählt, um Wiederholungen zu vermeiden und es bedeutet:

1. Angebaut.
2. Auf Feldern als Unkraut.
3. „ Wiesen.
4. Im Wald.
5. An Hecken, im Gebüsch.
6. Wegränder, Grundhaufen, unbebaute Orte.
7. Feuchte Stellen, an Gräben.
8. Im Wasser.

In Bezug auf Häufigkeit oder Seltenheit wurde folgende Scala angenommen:

- g₃ sehr gemein, an allerlei Orten, z. B. *Stellaria media*.
 g₂ gemein, an bestimmten Standorten, z. B. *Caltha palustris*.
 g nicht immer am passenden Standort, z. B. *Berberis vulgaris* findet sich nicht an allen Hecken.
 s₀ nicht selten: einzelne Exemplare findet man an geeigneten Stellen und zur geeigneten Zeit fast auf jeder Exkursion.
 s selten, ohne festen Standort, z. B. *Coronilla varia*.
 s₂ selten, mit festem Standort, z. B. *Thalictr. galioides*.
 s₃ nur einmal gefunden.

Wo kein Gebiet angegeben ist, gelten die Buchstaben für alle vier Gebiete.

Noch muss ich bemerken, dass das Exkursionsgebiet an Formen von Rosen und Brombeeren sehr reich ist, dass mir aber nicht möglich gewesen ist, mein Material sicher zu bestimmen und ich daher vorgezogen habe, mit Koch, darüber wegzugehen. Hieracien und Weiden sind wenig vertreten und glaube ich, die Aufzählung sei ziemlich vollständig.

Clematis.

1. vitalba. 4. 5. g.

Thalictrum.

4. aquilegifolium. 4. 5. s₀.
 10. galioides. 6. D. s. (Ezwiese. Ruine Helfenberg*.) H.
 s. R. s.
 13. flavum. 7. (am Untersee bis Wagenhausen.)
 saxatile. 6. R. s. (Merishausen, Kriegerthal.)

Anemone.

14. hepatica. 4. g₂.
 15. narcissiflora. 5. R. s₂. (Kriegerthal.)
 16. ranunculoides. 7. D. s. (Rodenbrunnen.) bei Stein s₀.
 R. s. (Kriegerthal und a. a. O.)
 17. nemorosa. 4. 5. g₂.
 21. pulsatilla. 6. g.

Adonis.

28. æstivalis. α. β. 2. D. u. G. s₂. R. u. H. s₀.
 29. flammea. α. β. 2. D. u. G. s₂. R. u. H. s₀.

Ranunculus.

- fluitans. b. 8. (Schaffhausen im Rhein.)
 33. divaricatus. 8. g. (in Bächen und Hanfrosen.)
 35. paucistamineus. 8. g. " " " "
 45. lingua. 7. s₃.
 46. flammula. 7. g.
 47. reptans. 7. D. s. (Scharenwiese u. a. O. am Rheinufer.)
 48. arvensis. 2. g. g.
 49. sceleratus. 7. D. s. s. (Basadingen*) H. s. (Rietheim*.)
 50. auricomos. 7. D. s. (Scharen*) G. s. R. u. H. s₀. (Krieger-
 thal, Stoffeln u. a. O.)
 montanus. c. 4. 5. R. (Kriegerthal u. a. O.)
 53. acris. 3. g. g.
 54. lanuginosus. 4. 5. D. s. (Scharen) G. s. H. s₀. (Bruder-
 holz u. a. O.) R. (im Kriegerthal.)
 55. nemorosus. 4. 5. D. s. s. (Scharen, bei Willisdorf*) R.
 57. repens. 2. g₃.
 58. bulbosus. 2. g₃.

*Ficaria.*60. verna. 3. 5. g₂.*Caltha.*61. palustris. 7. g₂.*Trollius.*

europæus. 7. s. (Hausener See,) R. (Kriegerthal u. a. O.)

Nigella.

69. arvensis. D. s. G. s.

Aquilegia.

70. vulgaris. 7. g. b. atrata. R.

Delphinium.

73. consolida. g.

Actæa.

spicata. 4. G. R. H. s.

Berberis.

84. vulgaris. g.

Nymphaea.

86. alba. D. (Scharen Weiher.) H. (Binninger See.)

Nuphar.

88. luteum. D. (im Sandweier*.) Hüttwylersee.

Papaver.

94. Argemone. 6. s.

96. Rhœas. 2. 6. g₂.97. dubium. 2. 6. s₀.*Chelidonium*101. majus. 5. g₂.*Corydalis.*

102. cava. 3. 5. s. (Häufig bei Stein.)

*Fumaria.*108. officinalis. 2. g₂.

Vaillantii. 2. R. s.

Nasturtium.

115. officinale. 7. g.
 116. palustre. 6. 7. s₀. (auf Grundhaufen u. s. w.)
 117. riparium. 7. D. G. s₀. (am Rhein.)
 118. silvestre. 7. D. G. s. (am Rhein.)
 120. amphibium. 7. D. G. s₀. (am Rhein.)

Barbarea.

122. vulgaris. 5. 6. g₂.

Turritis.

126. glabra. 5. 6. s₀.

Arabis.

- brassicæformis. R. s₃. (oberhalb Löningen*.)
 turrita. H. s₂. (Hohentwiel, Krähen.)
 133. hirsuta. s₀.
 134. sagittata. (Kohlfirst*.)

Cardamine.

147. impatiens. 7. D. s. (beim Katharinenthal.)
 149. silvatica. 4. D. R. s₂. (im Scharen, bei Herblingen.)
 148. hirsuta. 7. D. s. (am Rhein.)
 150. pratensis. 7. g₂.
 151. amara. 4. 7. s₀.

Dentaria.

- digitata. 4. R. s. (bei Thaingen u. a. O.)
 pinnata. 4. R. s₀. (ob Löningen und a. a. O.)

Sisymbrium.

- Sophia. G. s₂. H. s.
 160. officinale. 5. 6. g.

Alliaria.

164. officinalis. 5. 6. g₂.

Stenophragma.

167. Thalianum. 2. D. (Ratihart.) G. H.

Conringia.

- orientalis. 2. R. (Griesbach, Lohn u. a. O.)

Erysimum.

- cheiranthoides. 2. R. H. s.
 crepidifolium. Reichenb. H. s₂. (Krähen u. Mägdeberg.)

Sinapis.

175. nigra. s₂. (unter *Medicago sativa*.)
 180. arvensis. 2. g₂. (nicht im Ratihart.)
 alba. 1. s. H. (Sommerölsamen.)

Erucastrum.

183. obtusangulum. 7. (am Untersee.) D. s. (Schupferzelg.)
 184. Pollichii. 6. s. (Stammheim, Thur b. Ittingen, Ossingen,
 Gailingen.)

Diplotaxis.

186. muralis. D. s. (Krieshalde, Schaffhauser Strasse) G. s.

Alyssum.

189. calicinum. 6. g.
 montanum. 6. H. s. (Twiel.)

Lunaria.

- rediviva. R. s₂. (bei Thaingen.)

Draba.

- aizoides. H. (Twiel*)
 208. verna. 2. g₃.

Camelina.

213. sativa. 2. s.
 212. dentata. 2. s.

Thlaspi.

215. arvense. 2. g.
 217. perfoliatum 2. 6. g.
 montanum. 6. s₂. R. (Freudenthal, Kriegerthal.)

Iberis.

- amara. 2. R. s₂. (höchste Aecker.)

Lepidium.

229. *Draba*. 2. D. s₂. R. s₂. G. s₂. (b. d. Büsinger Kirche*)
 230. campestre. 2. g.

latifolium. 6. s. R. (Schloss Laufen, Hohefluh bei Sch.) H.
(Twiel, Höwen.)

Capsella.

238. bursa pastoris. 2. 3. 6. g₃.

Neslia.

248. paniculata. 2. s.

Isatis.

246. tinctoria. 6. (hie und da verwildert.)

Raphanistrum.

253. Lampsana. 2. D. g. (nur im Ratihart, wo Sinapis
arvensis fehlt) G. R. u. H. (verhältnissmässig s.)

Helianthemum.

260. vulgare. 6. g.

Viola.

266. hirta. 4. 5. 6. g₂.

270. odorata. 3. 5. g₂.

collina. 5. 6. R. s.

273. mirabilis. D. s. (Buchberg*) R. s₀. (Kriegerthal u. a. O.)
H. s. (Mägdeberg.)

275. silvatica. 4. g.

276. Riviniana. 4. s₀.

277. canina. 7. D. s. (Scharenwiese.)

280. pumila = pratensis. 7. D. s. (Scharenwiese.)

285^b arvensis. 2. g₂.

Reseda.

287. luteola. 6. s. (Hohenried)

288. lutea. 2. 6. g.

Drosera.

294. anglica. 7. D. s. (Scharen, Schlatt, Etzweilen, Hütt-
wiler See.)

rotundifolia. 7. (Thaingen, Binningen.)

Parnassia.

295. palustris. 7. g.

Polygala.

296. Chamæbuxus. R. (bei Dörflingen*, zu oberst im Kr.-Thal.)

300. comosa. 4. 6. g.
 301. vulgaris. 4. 6. (seltener.)
 304. austriaca (= amara aut.) 7. g.

Dianthus.

- superbus. 4. 1. R. (Griesbach, H. Kazenthaler Wald*.)
 309. Armeria. 4.
 311. Carthusianorum.
 deltoides. H. (Bruderholz, Kazenthaler Wald*.)
 caesus. H. Twiel.
 318. prolifer. 2. 6. g.

Gypsophila.

320. muralis. 2. g.

Saponaria.

323. officinalis. 5. 6. g.
 322. Vaccaria. 2. s₀.

Silene.

327. inflata. 5. 6. g.
 Otites. 6. H. s. (b. Buch, Mägdeberg u. a. O.)
 Armeria. 4. s₃. (einmal im abgeschlagenen Wald im
 Rodenberg, wohl Gartenflüchtling.)
 337. nutans. 6. g.
 340. noctiflora. 2. 6. D. s. (Paradies, Hintermühle) H.

Lychnis.

341. vespertina. 5. g.
 diurna. R. s₀.
 viscaria. R. H. (Rosenegger Berg, Twiel.) s₂.
 345. flos cuculi. 7. g₂.

Agrostemma.

348. Githago. 2. g₂.

Spergula.

349. arvensis. 2. s.

Sagina.

352. procumbens. 2. s.
 353. apetala. 2.
 nodosa. 7. H. s. (Torfriet bei Ehingen.)

*Alsine.*367. tenuifolia. 2. s₀.*Mœringia.*373. trinervia. 7. s₀.*Arenaria.*

380. serpillifolia. 2. g.

Holosteum.

382. umbellatum. 2. g.

*Stellaria.*384. media. 2. 3. g₃.

390. graminea. 3. 4. g.

Cerastium.

394. glomeratum. 6. D. (Rodenberg.)

395. brachypetalum. 7. D. (Kabisland u. Rodenberg.)

396. triviale. 3. 5. g.

397. semidecandrum 6. (unterm Rheinfall.)

398. glutinosum. 6. D. H. s₀.403. arvense. 6. g₂.

404. aquaticum. 7. g.

Linum.

408. catharticum. 3. 6. g.

409. tenuifolium. 6. s.

*Malva.*413. moschata. 6. s₀.

Alcea. 6. H. s.

415. silvestris. 6. g.

416. vulgaris. 6. g.

Tilia.

421. grandifolia Ehrh. 4. g. (Sommerlinde.)

422. parvifolia „ 4. g. (Winterlinde.)

*Hypericum.*426. perforatum 6. g₂.

quadrangulum ?

428. tetrapterum. 7. g.

pulchrum. 4. D. (Kohlfirst*) H. s₂. (Bruderholz.)

431. montanum 4. s₀.
 432. hirsutum. 4. s₀.

Acer.

433. Pseudoplatanus. 4. s₀. (in Wäldern.)
 434. platanoides. 4. s. (in Anlagen.)
 436. campestre. 4. 5. g.

Geranium.

439. Robertianum. 5. 6. g₂.
 441. rotundifolium. 6. s₂. D. (an d. Stadtmauer, Steinerklinge.)
 443. palustre. 7. s₀. (z. B. am Mühlebach, Hüttweiler See.)
 445. silvaticum. 4. s₀.
 pratense. 3. s₂. R. (bei Lohn,) H. (bei Hohentwiel.)
 sanguineum. 4. s₀. (Gailinger Berg.)
 448. columbinum. 2. g.
 449. dissectum. 2. g.
 453. molle. 2. g.
 454. pyrenaicum. 3. s₀. (eingewandert.)
 455. pusillum. 2. g.

Erodium.

456. cicutarium. 2. g₂.

Impatiens.

458. noli tangere. 4. s₀. (z. B. im Scharen, im Stoffel.)

Oxalis.

460. Acetosella. 4. g₂.

Dictamnus.

- albus. 5. 6. R. (z. B. am Wirbelberg, Kriegerthal.)

Evonymus.

466. europæus. 5. g₂.

Rhamnus.

468. cathartica. 5. 7. s₀.
 saxatilis. 6. R. (Kriegerthal.)
 472. frangula. 7. s₀. (z. B. im Scharen.)

Genista.

478. sagittalis. 6. g. (an Waldrändern.)

480. *germanica*. 4. s₀. in allen Wäldern.
 482. *tinctoria*. 4. 6. s₀. (z. B. Scharenwiese, die behaarte Form im Rodenberg.)

Cytisus.

- nigricans*. 5. 6. (Gailinger Berg) R. H.

Ononis.

492. *procurrens*. 2. g. β. (etwas seltener.)

Anthyllis.

496. *Vulneraria*. 3. 6. g.

Medicago.

498. *sativa*. 1. 3. 6. g.
 499. *falcata*. 2. 6. g.
 varia. 2. (unter Luzerne, s₀ z. B. bei Dörflingen.)
 501. *lupulina*. 6. g.
 minima. 6. s₀. R. (bei Schaffhausen,) H. (bei Buch, am Hohentwiel.)

Melilotus.

508. *alba*. 6. g.
 510. *arvensis*. 2. 6. g.

Trifolium.

512. *fragiferum*. 7. s₀. (z. B. bei der Rottmühle.)
 514. *rubens*. 4. 5. s₀. (z. B. Scharenwiese, Gailinger Berg.)
 515. *arvense*. 2. 6. g. (var. *erecta* am Neuhöwen H.)
 520. *ochroleucum*. 3. 4. s₀. (Scharen, Dörflinger Wald u. s. w.)
 521. *medium*. 4. g. (in allen Wäldern.)
 522. *alpestre*. 4. 5. s₀. (b. Rheinklingen, Gailinger Berg u. a. v. O.)
 523. *pratense*. 1. 3. 4. 5. 6. g.
 526. *montanum*. 3. g.
 527. *repens*. 3. 6. g.
 533. *filiforme*. 3. 6. 7. s₀.
 535. *campestre*. 4. 6. a. und b. s₀.
 aureum. 4. s₀. (Gailinger Berg, Steiner Berg, H.)

Lotus.

539. *uliginosus*. 7. s₀. (am Rhein u. a. a. O.)
 540. *corniculatus*. 3. 6. g.

Tetragonolobus.

542. *siliquosus*. 7. s₀. (bei der Ziegelhütte, Gailinger Berg
u. a. a. O.)

Oxytropis.

- pilosa*. 6. s₂. H. (bei Hohentwiel.)

Astragalus.

562. *glycyphyllus*. 4. g.
Cicer. 2. s₁. H. (bei Hohentwiel, bei Binningen.)

Coronilla.

564. *varia*. 2. s₁. (z. B. bei Eitzweilen, Schlattingen u. s. w.)
565. *Emerus*. 5. Scharen*, Randen, Gailinger Berg, Höhgau.
montana. 6. s₂. R. (z. B. oberhalb Beringen.)

Hippocrepis.

570. *comosa*. 3. 6. g.

Onobrychis.

573. *sativa*. 2. 6. g.

Vicia.

577. *Lens*. 2. (als Unkraut unter Saaten.)
578. *hirsuta*. 2. " " " "
579. *tetrasperma*. 2. " " " "
pisiformis. 4. s₃. (nur einmal aus dem Ertenhag am
Stoffel.)
583. *dumetorum*. 4. s₀. (z. B. Scharen, Stoffel, u. a. a. O.)
584. *sylvatica*. 4. s₁. (Rodenberg, Kazenthaler Wald.)
587. *Cracca*. 5. 7. s₀.
tenuifolia. 5. 6. s₀. H. (Kazenthaler Wald, Hohentwiel.)
590. *sepium*. 5. g.
595. *sativa*. 1. 3. 5. g.

Lathyrus.

601. *Aphaca*. 2. s₁. (z. B. bei Nussbaumen*, früher häufiger.)
602. *pratensis*. (grossblüthig, 3. s₀. kleinblüthig, 7. am Rhein,
an Gräben.)
603. *tuberosus*. 2. s₀.
heterophyllus. 2. s₀. R. (z. B. Biesendorf.)

- silvestris. 4. 5. s₂. (Stammheimer Berg*,) R. H. (am
Bruderholz u. a.)
nissolia. 2. s₁. R. (z. B. auf Griesbach.)
609. montanus. 4. g.
597. hirsutus. 2. s₁. (bei Basadingen*) R. H.
604. palustris. 7. s₁. (Scharenwiese*, Binningen.)
610. vernus. 4. g.
613. niger. 4. s₀. (Rodenberg, Gailinger Berg, R. Roseneegg.)

Prunus.

- insititia. (nie wild gefunden.)
617. spinosa. 5. g.
620. avium. 4. 5. g.
Cerasus. 5. s₁. (wohl nur verwildert.)
623. Padus. 7. s₂. D. (im Scharen.)

Spiraea.

625. Aruncus. 4. s₀. (z. B. im Rodenberg.)
626. Ulmaria. 7. g.
627. Filipendula. 7. D. (Scharenwiese.)

Geum.

629. urbanum. 5. g.
630. rivale. 7. g.

Rubus.

633. saxatilis. 4. s₀. (Scharen,) R. (Weg nach Griesbach,) H.
(Kazenthaler Wald.)
634. Idæus. 4. g.
640. cæsius. 4. g. (z. B. im Scharen, im Lagholz.)
fruticosus. 4. g₂.

Fragaria.

- collina. 5. 6. s₂. R. (bei Schweizersbild u. a. O.) H.
(Stoffel.)
695. vesca. 4. 5. g.

Comarum.

696. palustre. 7. s₀. (z. B. im Sand, im Grüt bei D.)

Potentilla.

697. rupestris. 6. s₀. D. (Scharenwiese,) Gailinger Berg R. H.

699. *Fragariastrum*. 4. 5. g.
micrantha. 4. 5. 5. g₁. (bei Büsingen*, im Staffel*,)
 R. (Mühlethal.)
701. *alba*. 7. D. (Scharenwiese,) G. (bei Dörflingen,) H. (Kazenth-
 thaler Wald.)
705. *anserina*. 7. g.
707. *Tormentilla*. 3. 4. 7. 9.
708. *reptans*. 6. 7. 9.
712. *argentea*. 2. 6. g.
Güntheri. 6. s₁. H. (Twiel.)
canescens. 6. s₂. R. (Schaffhausen,) H. (Twiel, Ueber-
 lingen am Riet.)
opaca. 5. 6. Gailinger Berg R.
722. *verna*. 3. 5. 6. g.
aurulenta. 6. s₁. Gailinger Berg.

Rosa.

- lutea*. 6. (Hohentwiel, beim Thurm, ob wild?)
- cinnamomea*. 5. (bei Stammheim und im Mühlethal
 bei Schaffhausen; kaum wild.)
- spinosissima*. 5. R. (ob Beringen und im Kriegerthal.)
- Gallica*. 5. 6. R. (an vielen Orten,) H. (am Höwen.)
739. *arvensis*. 5. 6. g.
rubiginosa. 5. 6. s₀. R. H. (z. B. auf Hohentwiel.)
768. *canina*. 5. 6. g.
alpina. 5. 6. s₁. R.

Alchemilla.

773. *vulgaris*. 4. g.
 769. *arvensis*. 2. g.

Sanguisorba.

776. *officinalis*. 6. 7. (Scharenwiese, Griesbach, Kazenthalei
 Wald u. a. O.)
778. *dictiocarpa?* 3. g. (ob die unter Luzerne häufige
 Pflanze zu 779 gehört, muss noch untersucht werden.)

Mespilus.

781. *Oxyacantha*. 5. g.
 782. *monogyna*. 5. s₀.

Pyrus.

786. *Malus*. 4. s₀.
 787. *communis*. 4. s₁. (wohl nur verwildert.)

Cotoneaster.

- vulgaris*. 5. G. (bei Dörflingen,) R. (bei Schweizersbild,) H. (Twiel.)
tomentosa. 5. s₀. (Gailinger Berg,) R. (bei Schweizersbild.)

Sorbus.

788. *aucuparia*. 4. s₀. D. (z. B. im Rodenberg) R.
 790. *torminalis*. 4. D. (im Buchberg,) R. (z. B. bei Lohn.)
Aria. 4. 5. Gailinger Berg, R. H.

Aronia.

- rotundifolia*. 6. R. (Schweizersbild,) H. (Twiel.)

Epilobium.

798. *spicatum*. 4. g.
rosmarinifolium. 6. R. (bei Schaffhausen,) H. (bei Randegg, am Blören.)
 801. *hirsutum*. 7. g.
 802. *parviflorum*. 7. g.
 804. *montanum*. 4. g.
 806. *palustre*. 7. s₂. (z. B. am Hüttweiler See, Enge bei Schaffhausen.)
trigonum. 5. s₁. H. (Rosenegg.)
 809. *adnatum*. 5. s₀. (Kohlfirst, Hauenthal, Rosenegg.)
 807. *roseum*. 7. g. (z. B. beim Landungsplatz D.)

Oenothera.

- biennis*. R. H. (Twiel.)

Circaea.

815. *lutetiana*. 4. g.

Myriophyllum.

820. *spicatum*. 8. g. (im Rhein, in Gräben und Bächen.)
 819. *verticillatum*. 8. s₀. (im Rhein und andern Wassern.)

Hippuris.

821. *vulgaris*. 8. D. (Ziegelhütte und bei Paradies im Rhein.)

Callitriche.

825. hamulata. 8. s₁. (bei Schlatt, von Dr. Hanhart gefunden.)
 824. vernalis. 8. s₀. (z. B. im Kabisland.)
 823. platycarpa. 8. s₁. D. (im Grüt.)

Ceratophyllum.

demersum. H. (Binniger See.)

Lythrum.

828. Salicaria. 7. g.
 hyssopifolia. 7. s₃. (einmal bei Dörflingen.)

Peplis.

Portula. 7. s₂. H. (Weiber zwischen Singen und Ueberlingen.)

Bryonia.

833. dioica. 5. g.

Portulaca.

835. oleracea. 2. s₁. (hie und da.)

Seleranthus.

846. perennis 2. s₁.
 848. annuus. 2. s₁.

Sedum.

835. maximum. 5. 6. s_c.
 836. purpurascens. 6. s₀.
 dasyphyllum. 6. s₂. H. (Hohentwiel.)
 864. sexangulare. 6. s₀. (z. B. bei Schlattingen.)
 865. acre. 6. g.

Sempervivum.

tectorum. 6. s₂. H. (Hohentwiel.)

Ribes.

875. Uva crispa. 5. g.
 alpinum. 4. 6. R. H. (Kazenthal, Mägdeberg u. s. w.)

Saxifraga.

- Aizoon. 6. s₂. H. (Hohentwiel.)
 904. tridactylites. 2. 6. g. (z. B. im Ratihart u. a. v. O.)
 909. granulata. 3. (z. B. bei Katharinathal u. a. v. O.)

Chrysosplenium.

910. alternifolium. 7. D. (im Scharen*,) R. H. (bei Buch, Hemishofen, auf dem Stoffel u. s. w.)

Hydrocotyle.

- vulgaris. 7. (Hüttweiler See am Kanal*.)

Sanicula.

913. europæa. 4. g.

Astrantia.

- major. 4. s₂. R. (im Kriegerthal.)

Cicuta.

- virosa. 7. s₂. (See bei Hausen, Binninger See.)

Falcaria.

925. Rivini. 2. s₁. (hie und da unter Getreide.)

Ammi.

- majus. 2. s₁. (unter Luzerne, z. B. bei Dörflingen.)

Aegopodium.

928. Podagraria. 3. 5. g.

Carum.

929. Carvi. 3. g.

Pimpinella.

931. magna. 3. g.

932. Saxifraga. 6. g.

Berula.

933. angustifolia. 7. s₀. (z. B. im Stadtweiher.)

Bupleurum.

935. rotundifolium. 2. D. s₁. (auf dem Randen und im Höhgau häufiger.)

- falcatum. 5. 6. R. H.

- longifolium. 5. R. (z. B. oberhalb Siblingen und im Kriegerthal.)

Oenanthe.

941. Phellandrium. 7. D. (Teuchelwiese*,) H. (Binninger See.)

*Aethusa.*944. Cynapium. 2. g₂.*Seseli.*948. annuum. 6. s₁. G. R. H.Libanotis. 6. s₀. R.*Silans.*954. pratensis. 7. s₀.*Selinum.*958. carvifolium. 7. s₂. D. (Scharenwiese,) H. (bei Hausen.)*Angelica.*

960. sylvestris. 4. g.

Peucedanum.

968. palustre. 7. (Hausener See, Binninger See.)

Oreoselinum. 6. s₂. G. (b. Dörflingen und Büsingen,)

R. (bei Schaffhausen.) H.

cervaria. 6. s₀. G. R. H.*Pastinaca.*973. sativa. 3. 6. g₂.*Heracleum.*977. Sphondylium. 3. g₂.b. elegans. 3. s₁. (hie und da.)*Laserpitium.*prutenicum. 7. s₂. H. (bei Hausen an der Aa.)latifolium. 6. s₀. R. (hoher Randen, Kriegerthal.)*Orlaya.*984. grandiflora. 2. D. s₁. G. R. H. g.*Daucus.*985. Carota. 6. g₂.*Turgenia.*latifolia. 2. H. s₁. (bei Engen.)*Caucalis.*987. daucoides. 2. g₂.

Torilis.

990. Anthriscus. 5. g.
 991. infesta. 2. s₁. D. (b. Paradies,) H. (Rosenegg, Mägdeberg.)

Scandix.

992. pecten veneris. 2. g.

Anthriscus.

994. silvestris. 3. 4. g₂.

Cherophyllum.

- bulbosum. H. s₂. (Stoffeln, bei Pfaffwiesen.)
 aureum. s₀. H. (Mägdeberg, Stoffeln, u. a. O.)
 1002. temulum. 5. g.

Conium.

- maculatum. 6. D. s₁. (Paradies,) H. s₀. (Hohentwiel,
 Mägdeberg, u. a. a. O.)

Hedera.

1009. Helix. 4. 6. (an Mauern nicht selten Früchte tragend.)

Cornus.

1010. sanguinea. 4. 5. g.

Viscum.

1012. album. (auf Obstbäumen, g.)

Adoxa.

- moschatellina. 5. s₂. H. (Stoffeln und bei Hemishofen.)

Sambucus.

- Ebulus. 6. s₀. R. H.
 1015. nigra. 5. g.
 1016. racemosa. 4. s₀. D. (Rodenberg.)

Viburnum.

1017. Lantana. 4. 5. g.
 1018. Opulus. 4. 5. g.

Lonicera.

- Periclymenum. (fehlt hier.)
 1020. Caprifolium. 5. D. (Scharenwiese, wohl ursprünglich wild.)

- alpigena. 4. 5. s₀. R. (z. B. im Kriegerthal.)
1024. Xylosteum. 4. 5. g.

Sherardia.

1027. arvensis. 2. g₂.

Asperula.

1028. arvensis. 2. g₂.
1029. odorata. 4. g.
 glauca. 6. s₀. R. H.
 tinctoria. 2. 6. s₀. R. (z. B. beim Beringer Signal.)
1033. cynanchica. 3. 6. g.

Galium.

1038. Cruciata. 5. g.
1040. verum. 3. 5. g.
 rotundifolium. 4. s₂. R. (Enge.)
1045. boreale. 7. s₂. D. (Scharenwiese.)
1046. silvaticum. 4. g.
1049. Mollugo. 3. 5. 6. g₂.
1053. silvestre. 4. 5. 6. g.
1054. uliginosum. 7. s₀. (z. B. Gailinger Berg und Stoffel.)
1055. palustre. 7. s₀. (z. B. Scharen- und Lagwiese.)
1059. tricorne. 2. s₁.
1060. Aparine. 2. 5. g₂.

Valeriana.

1064. officinalis. 6. 7. g.
1066. dioica. 7. g.
 tripteris. 6. H. (Twiel.)

Valerianella.

1073. olitoria. 2. g₂.
1076. Auricula. 2. s₀. (Ratihart u. a. a. O.)
1077. Morisonii. 2. s₀. (alle mit kahlen und behaarten
 Früchten.)

Dipsacus.

1078. pilosus. 5. s₀.
1080. silvestris. 5. 6. s₀.

Scabiosa.

1083. arvensis. 3. 6. g₂.

1084. *silvatica*. 4. s₀.
 1086. *succisa*. 3. g.
 1090. *columbaria*. 3. 6. g.

Eupatorium.

1092. *cannabinum*. 7. g.

Tussilago.

1097. *Farfara*. 2. 6. g.
 1099. *Petasites*. 7. s₀. α. hermaphrodit. (z. B. Merishauser Thal) s₀. β. fœminea. (z. B. Scharen.)
 1100. *alba*. 4. s₁. D. (Rodenberg*,) G. (gegen Ramsen,) R.

Linosyris.

- vulgaris*. 6. s₂. G. (bei Dörflingen,) H. (Twiel.)

Aster.

1103. *Amellus*. 6. g.
parviflorus. 7. (zwischen Langwiesen und Feuerthalen am Rhein.)

Bellidiastrum.

- Michelii*. 4. s₂. (Stammheimer Berg,) R. (Kriegerthal z. B.)

Bellis.

1110. *perennis*. 3. 5. g₃.

Erigeron.

1111. *canadensis*. 2. 6. g₂.
 1112. *acris*. 4. 6. g.

Solidago.

1118. *Virgaurea*. 4. 5. g.
canadensis. 7. (verwildert, am Rhein.)

Inula.

- hirta*. s₂. R. (z. B. im Kriegerthal.)
 1124. *salicina*. 7. s₂. D. (Scharenwiese,) R.
 1126. *squarrosa*. 6. g.
 1127. *dysenterica*. 7. g.

Bupthalmum.

1129. *salicifolium*. s₀. (z. B. Scharenwiese, Kriegerthal u. a. a. O.)

Bidens.

1133. bipartita. 7. g.
1134. cernua. 7. s₀.

Gnaphalium.

1137. apiculatum. 2. s₀.
1138. canescens. 2. s₀.
1140. arvense. 2. s₀.
1141. minimum. 2. s₁. (Schaffhausen, bei Buch u. a. a. O.)
luteo-album. 7. s₁. H. (Ramsen, bei Randegg.)
1143. uliginosum. 7. s₀. (z. B. im Scharen.)
1143. silvaticum. 4. 6. g.
1149. dioicum. 6. s₀.

Artemisia.

- Absynthium. 6. s₁. H. (am Hohentwiel, Mägdeberg wie wild.)
pontica. 6. s₂. H. (am Mägdeberg, wohl verwildert.)
1160. vulgaris. 6. g.

Tanacetum.

1162. vulgare. 6. s₀. (am Hohentwiel und anderswo verwildert.)

Achillea.

1164. Ptarmica. 7. D. (Scharenwiese,) G. (Dörflinger Weiher.)
1174. Millefolium. 6. g₂.

Anthemis.

1177. Cotula. 2. D. s₃.
1178. arvensis. 2. s₀.
1179. tinctoria. 2. 6. D. s₃. R. und H. s₀.

Matricaria.

- inodora. 2. 6. s₀. H.
1182. Chamomilla. 2. D. G. s₁. R. H. s₀.

Leucanthemum.

1185. vulgare. 2. 4. 6. g₂.
corymbosum. 5. 6. G. R. H. s₀.

Doronicum.

- Pardalianches. 4. 6. H. (am Hohentwiel, im Bruderholz.)

Senecio.

1196. vulgaris. 2. g₃.
 viscosus. 6. s₂. H. (Hohentwiel, Rosenegg.)
 1198. silvaticus. 4. g. (im abgeschlagenen Wald.)
 1202. erucæfolius. 5. g.
 1205. aquaticus. 7. s₀. D. (gegen Basadingen,) G. H. (bei
 Singen.)
 Fuchsii. 6. s₂. R. H. (Stoffeln u. a. O.)
 1212. paludosus. 7. s₀. (am Rhein.)
 spathulæfolius. 7. H. (Binninger Riet, s₀.) G. s₃.
 (gegen Buch.)

Cirsium.

1220. lanceolatum. 6. g₂.
 eriphorum. 6. R. H. s₀. (z. B. Höwen.)
 1223. arvense. 2. 6. g₂.
 1224. palustre. 4. 7. g₂.
 1226. acaule. 6. s₀. D. (Ezwiese.) R. H.
 1227. bulbosum. 6. s₀. (mit voriger.)
 1228. rivulare. 7. s₀. D. (Scharenwiese,) R. H. (Binninger Riet.)
 1230. oleraceum. 7. g₂.

Bastarde.

- Cirsium oleraceo-acale. 7. s₁. D. (Ezwiese, Scharen-
 wiese.)
 — — rivulare. 7. s₁. H. (Binningen.)
 — acauli-bulbosum. 7. s₀. D. (Scharen- und
 Ezwiese.)
 — bulboso-oleraceum. 7. s₁. D. (Ezwiese
 und Scharenwiese.)
 — palustri-oleraceum. 7. s₁. (Hüttweiler
 See,) H. (Binninger See.)
 — palustri-bulbosum. 7. s₁. H. (Binninger Riet.)

Carduus.

1235. nutans. 6. g.
 1239. crispus. 6. g₂.
 defloratus. 5. 6. s₀. R. (Kriegerthal.)
 crispo-nutans = multiflorus. s₃. (Kriegerthal.)
 Personata. 6. s₃. (bei Wangen am Untersee.)

Onopordon.

1241. *Acanthium*. D. s₁. (im Ratihart,) G. s_r. R. und H. s₀.

Lappa.

tomentosa. 6. s₀. H. (bei Duchtlingen u. a. O.)
1243. officinalis (major) 6. s₀.
1244. minor. 6. s₀.

Carlina.

1246. acaulis. 6. D. s₂. (im Scharen,) G. (bei Ober Gailingen*)
R. H. s₀. (Hohentwiel, Höwen.)
1247. vulgaris. 6. g.

Serratula.

1252. tinctoria. 7. D. s₂. (Scharenwiese, bei Stein.)

Centaurea.

1254. solstitialis. 2. s₁. (in Luzerne.)
montana. 4. s₀. R. (Kriegerthal u. a. O.)
1261. *Jacea*. a. g₂. 3. 4. 5. 6. b. 4. s₀.
nigra(=nigrescens.) (habe kein authentisches Exemplar
gesehen.)
1270. *Scabiosa*. 2. 6. g₂.
1256. *Cyanus*. 2. g₂.

Lampsana.

1275. communis. 4. 6. g₂.

Arnoseric.

pusilla. 2. s₃. (beim Frohsinn im H.*)

Cichorium.

1278. *Intybus*. 6. (selten 1.) g₂.

Leontodon.

1281. autumnalis. 3. 6. g.
1284. hispidus. a. b. c. 3. 6. g.

Picris.

1287. hieracioides. a. b. c. 2. 3. 6. g.
1288. echioides. 2. s₃. D. (im Ratihart*.)

Tragopogon.

1290. *orientalis*. 3. 6. g₂.
dubius. 6. s₁. R. H. (bei Rietheim u. a. O.)

Hypochoæris.

1297. *radicata*. 3. 6. g.

Taraxacum.

1301. *paludosum*. 7. s₀. (Scharenwiese, aber auch an andern Orten.)
 1302. *officinale*. 2. 3. 4. 6. g₃.
 1303. *lævigatum*. 6. s₀. (z. B. bei Katharinathal.)

Chondrilla.

1304. *juncea*. 6. s₁. D. (Strasse nach Schlattingen,) H. (um Hohentwiel.)

Lactuca.

1306. *purpurea*. 4. g.
perennis. 6. s₀. R. H.
Scariola. 6. s₀. (linkes Rheinufer*,) H. (z. B. auf Stauffen.)
 1313. *muralis*. 4. g.

Sonchus.

1316. *oleraceus*. 2. 6. g₂.
 1317. *asper*. 4. s₁.
 1318. *arvensis*. 2. g₂.

Crepis.

1320. *fœtida*. 6. s₁. D. (Schaffhauser Strasse*,) G. (am Rhein*,) H. (Singen.)
setosa. 2. s₂. H. (Singen.)
 1322. *taraxacifolia*. 2. 3. g.
 1323. *biennis*. 3. 6. g.
 1324. *virens*. 3. 6. g.
tectorum. 6. s₁. H. (bei Aach, Hofenacker, auch an andern Orten.)
præmorsa. 6. s₂. R. (Kriegerthal.)
alpestris. 6. s₂. G. (bei Dörflingen,) R. (Kriegerthal und a. a. O.)

1333. paludosa. 7. D. (Scharen,) H. (Kazenthaler See, Binningen.)

Hieracium.

1343. Pilosella. 6. g.
 1348. Auricula. 6. g.
 1352. præaltum. 6. g. (in allen Varietäten.)
 pratense. 6. s₃. (bei Kazenthal.)
 cymosum. 6. R. s₂. H. s₀. (Blören, Twiel, Mägdeberg, u. a. a. O.)
 amplexicaule. 6. s₂. R. (hohe Fluh bei Schaffhausen, Schloss Laufen.)
 Jaquinii. 6. s₂. H. (Twiel.)
 1388. glaucinum. 4. s₀. (mit 1390; ob davon verschieden?)
 1390. murorum. 4. g.
 1393. vulgatum. s₁. D. (bei Katharinathal*,) R. (Kriegerthal anderwärts.)
 1406. umbellatum. 6. s₀. (z. B. Gailinger Berg.)
 1410. boreale. 4. s₁. (z. B. Staffel.)
 tridentatum. 6. s₁. G. R. H.

Jasione.

1417. montana. 6. s₀. (z. B. im Rodenberg.)

Phyteuma.

- orbiculare. 7. s₂. (See bei Hausen,) R. (z. B. im Kriegerthal.)
 1425. spicatum. 4. g.

Campanula.

1432. rotundifolia. 5. 6. g.
 1434. Rapunculus. 5. 6. g.
 1435. patula. 3. 4. 5. g.
 1438. persicifolia. 4. 5. s₀.
 1440. rapunculoides. 5. 6. g.
 1441. Trachelium. 4. 5. s₀.
 Cervicaria. 4. G. (Staffel,) R. H. (zwischen Singen und Gottmadingen.)
 1446. glomerata. 3. g₂.

Specularia.

1448. Speculum. 2. g.
 hybrida. 2. s₁. R. (z. B. bei Griesbach.)

Vaccinium.

1451. Myrtillus. 5. g.
 Oxycoccus. 7. s₂. H. (Binninger Riet.)
 Vitis Idæa. (im Stammheimer Berg nie gefunden,
 wohl Verwechslung mit 1450.) R. ?

Arctostaphylos.

1450. uva ursi. (Stammheimer Berg.)

Calluna.

1457. vulgaris. 4. 6. g.

Pirola.

- uniflora. 4. s₂. R.
 umbellata. (soll bei Andelfingen gegen Marthalen
 gefunden worden sein; ich habe sie wiederholt ge-
 sucht und nicht gefunden.)
 1464. secunda. 4. s₀.
 1465. rotundifolia. 4. s₀. (z. B. im Scharen.)
 chlorantha. 4. s₁. (auf dem Randen.)
 1468. minor. 4. s₁. (z. B. zwischen Büsingen und Herblingen.)

Monotropa.

- Hypopytis. 4. (kein Exemplar aus hiesiger Gegend
 gesehen.)
 1470. glabra. 4. s₀.

Ilex.

- aquifolium. 4. (Stammheimer Berg, fehlt in D., G.,
 R. und H.)

Ligustrum.

1474. vulgare. 5. g₂.

Syringa.

1475. vulgaris. 5. g.

Fraxinus.

1476. excelsior. 4. 5. g.

Vincetoxicum.

1479. officinale. a. 5. 6. g.

*Vinca.*1480. minor. 5. g₂.*Menyanthes.*1482. trifoliata. 7. s₀. (z. B. bei Schlatt, Hüttweilen, Binningen.)*Gentiana.*lutea. 6. s₀. R. (z. B. im Kriegerthal.)1495. germanica. 6. s₀.1497. ciliata. 6. s₀.1498. Cruciata. 6. s₀.1499. asclepiadea. 4. s₂. (Kohlfirst.)1500. Pneumonanth. 7. s₂. D. (Scharenwiese) G. R. H.1504. verna. 7. s₂. D. (Scharenwiese,) G. (bei Dörflingen,) R. u. H.1506. utriculosa. 7. s₀. (z. B. Scharenwiese.)*Erythræa.*

1508. Centaurium. 4. 6. g.

1509. pulchella. 2. 7. s₁. (bei Stammheim,) G. (bei Dörflingen,) H. (bei Hausen an der Aa u. n. a. O.)*Convolvulus.*

1511. sepium. 5. g.

1512. arvensis. 2. g₂.*Cuscuta.*1515. europæa. 5. g. s₀.

1516. epithymum. a. u. b. 2. 5. g.

*Asperugo.*procumbens. 6. s₁. (Hohentwiel.)*Echinospermum.*Lappula. 6. H. (auf Hohentwiel früher in Menge, jetzt s₁.)*Cynoglossum.*

1522. officinale. 6. D. (Schaffhauser Strasse,) G. H. (Hohentwiel.)

Myosotis.

1524. palustris. 7. g.

— c. Rehsteineri. 7. D. (Scharenwiese.)

1525. *cæspitosa*. 7. s_0 . (z. B. Scharenwiese, Kazenthaler See.)
silvatica. (die mir zugekommenen Exemplare sind
 Waldform von *intermedia*.)
 1528. *stricta*. 2. D. und G. s_1 . H. s_0 .
 1529. *versicolor*. 2. s_1 . (z. B. im Ratihart.)
 1530. *intermedia*. 2. g_2 .
 1531. *hispida*. 2. s_0 . (z. B. Ratihart, Gailingen, bei Buch.)

Lithospermum.

1533. *officinale*. 6. s_1 .
 1534. *arvense*. 2. g .

Echium.

1537. *vulgare*. 6. g .

Borago.

1539. *officinalis*. 2. s_1 . (z. B. im Rebberg jenseits des Rheins.)

Anchusa.

1540. *arvensis*. 2. s_1 .

Pulmonaria.

1547. *officinalis*. 5. g .
tuberosa. 4. s_2 . H. (Wald bei Singen.)

Solanum.

1556. *Dulcamara*. 7. s_0 . (z. B. am Bach bei Diessenhofen.)
 1557. *nigrum*. 6. g .

Physalis.

1560. *Alkekengi*. 5. s_1 . D. (gegen Stammheim,) G. (Weg in
 die Lag,) R. H.

Atropa.

1561. *Belladonna*. 4. g_2 .

Hyoscyamus.

1562. *niger*. 6. s_1 . (z. B. im Dorfe Gailingen, bei Hohentwiel.)

Datura.

1563. *Stramonium*. 6. s_1 .

Verbascum.

1568. *nigrum*. 6. s_0 .

1569. Thapsus. 6. s₁.
 1572. phlomoides. 6. s₁. (z. B. beim Katharinathal.)
 1571. thapsiforme. 6. g.
 1573. Lychnitis. 6. s₀.

Scrofularia.

1576. nodosa. 4. g.
 1579. Neesii. 7. g.

Linaria.

1582. minor. 2. g.
 1583. Cymbalaria. 6. s₂. D. (an der Gartenmauer in Katharinathal.)
 1584. Elatine. 2. s₀. (z. B. im Ratihart.)
 1585. spuria. 2. s₀. „ „ „
 1590. vulgaris. 6. g.

Antirrhinum.

1593. Orontium. 2. s₀. (z. B. auf dem Ebnat.)

Gratiola.

1595. officinalis. 7. G. (Lagwiese, Scharenwiese*.)

Veronica.

1597. prostrata. 6. s₃. D. (bei der Klosterlinde*.)
 1598. dentata. 6. s₃. D. (Sandgrube an der Strasse von Willisdorf ins Ratihart*.)
 1599. Teucrium. 5. 6. s₀. (z. B. am Gailinger Berg.)
 1600. scutellata. 7. s₀. (z. B. Scharen, Kazenthaler See u. a. O.)
 1601. Beccabunga. 7. g.
 1602. Anagallis. 7. g.
 1604. Chamædrys. 5. 6. g.
 montana. 4. s₂. R. (z. B. hinter Hemmenthal.)
 1606. officinalis. 4. g.
 1608. hederæfolia. 2. g₂.
 1609. persica. 2. g₂.
 1611. agrestis. 2. g₂.
 1612. polita. 2. s₀.
 1613. spicata. 6. s₁. (z. B. Scharenwiese, bei Büsingen, Strasse von Gottmadingen nach Singen.)

1615. triphyllos. 2. g.
 1616. serpyllifolia. 2. g.
 1621. arvensis. 2. g.
 1624. præcox. 2. g.

Digitalis.

1626. ambigua. 6. s₀. (z. B. am Rodenberg, bei Hohentwiel u. a. a. O.)

Rhinanthus.

1628. minor. 6. g.
 1632. major. 7. g.
 1633. hirsutus. 2. g.

Pedicularis.

1643. palustris. 7. s₀.
 sceptrum Carolinum. 7. H. (1851 im Binniger Riet gefunden, eine Zeitlang in Menge, 1859 verschwunden.)

Melampyrum.

- cristatum. 5. 6. s₂. R. H. (am Blören bei Kazenthal.)
 1650. arvense. 2. g₂.
 1653. pratense. 4. s₀.

Euphrasia.

1655. Odontites. 6. s₀.
 1656. serotina. 2. g.
 lutea. 6. s₂. G. (am Gailinger Berg.)
 1661. officinalis. 3. 7. g.

Lathræa.

- squamaria. 4. s₁. R. H.

Orobanche.

1668. ramosa. 2. s₁. (im Hanf.)
 1670. cœrulea. 6. s₁. (z. B. am Hohentwiel.)
 1675. epithymum. 6. s₀.
 1677. caryophyllacea. 6. s₀.
 1678. Teucrii. 6. s₀. (am häufigsten auf dem Randen.)
 1680. minor. 2. (nur zu häufig im Klee.)
 1684. rubens. 2. s₁. (in Luzerne.)

Mentha.

1691. aquatica. 7. g.
 1692. arvensis. 2. g.
 1699. silvestris. 5. 6. g.

Lycopus.

1701. europæus. 7. g.

Salvia.

- glutinosa. 6. s₂. H. (am Krähen,) R. (z. B. im
 Kriegerthal.)
 verticillata. 6. s₂. R.
 1707. pratensis. 3. 6. g₂.

Origanum.

1708. vulgare. 5. g.

Thymus.

1711. Chamædrys. 6. g.
 1713. Serpyllum. 6. s₀. (mehr auf den Bergen.)

Calamintha.

1716. Clinopodium. 4. 5. g.
 officinalis. 5. s₀. G. (Weg nach der Lag,) R. H.
 1721. Acinos. 6. s₀.

Hyssopus.

- officinalis. 6. s₂. H. (Hohentwiel und am Blören;
 wohl verwildert.)

Nepeta.

- Cataria. 6. s₂. H. (z. B. am Mägdeberg.)

Glechoma.

1728. hederacea. 5. g.

Melittis.

1731. Melissophyllum. 4. g. g.

Lamium.

1732. amplexicaule. 2. G. (z. B. im Ratihart.)
 1733. purpureum. 2. 5. g.
 1735. maculatum. 5. g.
 1736. album. 3. 5. g.

Galeobdolon.

1737. luteum. 4. g.

Galeopsis.

1739. angustifolia. 2. g.

bifida. 6. s₁. H. (z. B. bei Rietheim.)

1743. Tetrahit. 4. g.

*Stachys.*alpina. 5. 6. s₂. R. (z. B. Hohlweg gegen Beggingen.)
H. (Höwen.)germanica. 2. s₁. (bei Trutikon.)

1749. silvatica. 4. g.

1751. palustris. 7. g.

1752. annua. 2. g.

1753. recta. 6. g.

Betonica.

1756. officinalis. 4. 5. g.

Ballota.

1759. nigra. 5. 6. g.

*Scutellaria.*1763. galericulata. 7. s₀. (im Scharen, Binninger Riet.)*Brunella.*

1765. vulgaris. 6. g. (auch die var. pinatifida.)

1766. grandiflora. 6. g. ebenso „ „ „

*Ajuga.*1767. Chamæpitys. 2. s₀.1768. genevensis. 2. s₀.

1769. reptans. 3. 6. g.

Teucrium.

Scorodonia. 6. R. (Hohefluh.)

montanum. 6. R. H.

1773. Botrys. 5. 6. s₀. (z. B. am Gailinger Berg u. a. O.)

1774. Scordium. 7. D. (Grüt,) G. (Gennersbrunn,) H.

1775. Chamædryas. 5. 6. g.

*Verbena.*1776. officinalis. 6. g₂.

*Pinguicula.*1778. vulgaris. 7. s₀. D. H.*Utricularia.*1781. vulgaris. 8. s₀. D. (z. B. in der Lette, im Scharen.)
minor. 8. s₂. (Hüttweiler See.)*Lysimachia.*1788. vulgaris. 5. 7. s₀.

1789. Nummularia. 5. 7. g.

1790. nemorum. 5. 7. s₀.*Anagallis.*

1792. arvensis. 2. g.

1793. cœrulea. 2. s₀. (z. B. bei Ober-Gailingen u. v. a. O.)*Primula.*1809. farinosa. 7. s₀. (z. B. Scharenwiese, Gailingen Berg.)

1810. officinalis. 3. g.

1811. elatior. 3. 7. g.

*Globularia.*1827. Willkommii. (vulgaris.) 6. s₀. (z. B. im Rodenberg.)*Plantago.*

1832. major. 6. g.

1833. media. 3. 6. g.

1836. lanceolata. 3. 6. g.

*Littorella.*1842. lacustris. 7. s₂. D. (Scharenwiese.)*Amaranthus.*1843. retroflexus. 2. 6. s₀.*Polycnemum.*1847. arvense. 2. s₁.*Chenopodium.*1850. Bonus Henricus. 2. 6. s₀.1851. polyspermum. 2. g₂.

Vulvaria. 6. H. (Singen, auf der Brücke.)

1853. hybridum. 2. 6. s₀.1854. murale. 6. s₀.

1856. album. 2. g.
intermedium. 6. H. (Hohentwiel.)
rubrum. 7. H. (am Stoffel.)

Atriplex.

1864. patulum. 6. s₀.

Rumex.

- scutatus. 6. s₂. H. (am Hohentwiel.)
1868. Acetosella. 2. 3. g.
1871. Acetosa. 3. g.
maritimus. 7. H. (Binninger See, Kazenthaler See.)
1875. obtusifolius. 7. g.
1877. conglomeratus. 5. 7. g.
1878. nemorosus. 4. 5. s₀.
1879. Hydrolapathum. 7. s₀.
1880. crispus. 3. 6. g.

Polygonum.

1887. Convolvulus. 2. g.
1888. dumetorum. 5. s₀.
1889. aviculare. 6. g.
Bistorta. s₂. R.
1893. amphibium. 7. s₀. (z. B. im Gries bei D.)
1894. lapathifolium. 7. g.
1895. Persicaria. 6. g.
1896. Hydropiper. 7. g.
1897. mite. 7. s₀. (z. B. Etzweiler Riet.)
1898. minus. 7. s₁. (z. B. bei Paradies am Rhein.)

Passerina.

1899. annua. 2. s₁.

Daphne.

1900. Mezereum. 4. g.
Cneorum. 6. s₂. R. (Kriegerthal,) H. (Strasse von Singen nach Radolfszell.)

Thesium.

- rostratum. 5. 6. G. (bei Dörflingen*) R. (im Kriegerthal.)
pratense. 5. 6. R. (Kriegerthal,) G. (bei Büsingen.)
montanum. 5. 6. s₀. (Randen.)
intermedium. 5. 6. s₂. H. (am Blören u. a. a. O.)

Asarum.

europæum. 4. R. (in der Klus, im Kriegerthal,) H.
(am Mägdeberg.)

Euphorbia.

1919. *Helioscopia*. 2. g.
dulcis. 4. s₁. R. (z. B. an der Strasse von Griesbach
nach Beringen, Kriegerthal.)
1923. *verrucosa*. 6. s₀. (Scharenwiese, bei der Ziegelhütte
u. a. v. a. O.)
1924. *platyphylla*. 2. g.
1925. *stricta*. 2. 6. s₀.
1926. *amygdaloides*. 4. s₀.
1927. *Cyparissias*. 6. g.
1929. *Peplus*. 2. g.
1930. *exigua*. 2. g.

Mercurialis.

1993. *perennis*. 4. s₀. (Rodenberg, Staffel u. a. a. O.)
1994. *annua*. 6. s₁. (z. B. Schaffhausen auf der Enge, beim
Paradies.)

Urtica.

1935. *urens*. 5. g.
1936. *dioica*. 6. s₀. (z. B. in Diessenhofen an Mauern.)

Parictaria.

officinalis. 6. s₁. (Gailinger Feld.)

Humulus.

1939. *Lupulus*. 5. g.

Ulmus.

- effusa*. 4. 5. (kaum wild, hie und da in Anlagen.)
1942. *montana*. 4. g.

Fagus.

1950. *silvatica*. 4. g₂.

Quercus.

1953. *pedunculata*. 4. g₂.
1954. *sessiliflora*. 4. 5. s₀.
pubescens. 6. R. (Wolfsbuk.)

*Corylus.*1956. *Avellana*. 4. 5. g₂.*Carpinus.*1957. *Betulus*. 4. g.*Betula.**humilis*. 7. s₂. H. (Kazenthaler See.)1959. *verrucosa*. (*alba*.) 4. 7. 9. g.*pubescens*. 7. s₂. . . (Kazenthaler See.)*Alnus.**viridis*. 5. (bei Schaffhausen.)1964. *glutinosa*. 7. g. (z. B. am Bach bei Diessenhofen.)1965. *incana*. 4. g. (z. B. Rodenberg.)*Salix.*1971. *triandra*. 7. g.1973. *fragilis*. 7. s₀.1975. *alba*. 7. g.1977. *daphnoides*. 7. s₀. (z. B. bei Hemmishofen.)1978. *viminalis*. 7. s₁. (an verschiedenen Orten, auch bei Schaffhausen.)1979. *purpurea*. 7. s₀. (Scharenwiese u. a. a. O.)1987. *repens*. 7. s₀. (z. B. Scharenwiese, Dörflingen, Kabisland, Binninger Riet.)1989. *incana*. 7. s₀. (am Rhein, im Scharen, im Hof von Katharinathal.)1990. *nigricans*. 6. g.1993. *cinerea*. 4. s₀. (im Scharen u. a. a. O.)1994. *aurita*. 4. 7. s₀.1955. *Caprea*. 4. 5. g.*Caprea-nigricans*. 6. s₀. (z. B. bei Schlattingen.)*Populus.*1997. *tremula*. 4. g.*alba* & *hybrida*. (nur gepflanzt.)2001. *nigra*. 7. (am Rhein, im Gries u. a. a. O.)*Alisma.*2006. *Plantago*. 7. g₂. *b. lanceolat.* (einmal im Gries bei Diessenhofen.)

Triglochin.

2011. palustris. 7. s₀. (beim Etzweiler Riet, am Hüttweiler See.) G. R. u. R.

Potamogeton.

2012. densus. 8. (in Bächen, z. B. bei Kundelfingen.)
 2013. natans. 8. (in Teichen, Stadtweier, Hüttweiler See.)
 2016. lucens. 8. s₀. (z. B. Etzweilen, Hüttweilen, Binningen.)
 2017. gramineus. 8. s₁. (im Rhein,) var. Zizii bei der Scharenwiese.
 2014. fluitans. 8. s₀. (im Mühlebach.)
 2019. crispus. 8. s₀. „ „
 2020. perfoliatus. 8. g. (im Rhein und in allen Bächen.)
 2023. pectinatus. 8. s₀. (im Rhein und im Mühlebach.)
 2029. pusillus. 8. g. (im Rhein und in allen Bächen.)

Zannichellia.

2030. palustris. 8. s₀. (im Rhein, in der Aach.)

Lemna.

2034. trisulca. 8. s₂. (z. B. bei Schlatt.)
 2033. polyrrhiza. 8. s₀. (in Hanfrosen, Teichen.)
 2035. minor. 8. g. (in Hanfrosen.)

Typha.

- angustifolia. 8. s₂. (bei Benken.)
 2039. latifolia. 8. g.

Sparganium.

2041. minimum. 8. s₀. (im Ratihart Weiher, im Hüttweiler See, Binninger See.)
 2042. simplex. 8. s₀.
 2043. ramosum. 8. g.

Arum.

2044. maculatum. 4. 5. s₀. (z. B. in einer Hecke bei D., im Staffel u. a. O.)

Orchis.

2048. fusca. 4. G. (im Walde.) s₀. R. H. s₁.
 2050. militaris. 4. 6. s₀. (im Gailinger Wald viele Mittelformen mit 2048.)

2051. *ustulata*. 6. s₁.
 2054. *Morio*. 7. g.
 pallens. 3. 5. s₁. R. (z. B. ob Beringen,) H. (am
 Stoffel.)
 2057. *mascula*. s₀. 4. (Scharen u. a. a. O.)
 2061. *maculata*. 7. g. (Scharenwiese u. a. a. O.)
 2062. *latifolia*. 7. g. " " " "
 2063. *incarnata*. 7. s₀. (Scharenwiese, Lagwiese, Binningen.)

Anacamptis.

- pyramidalis*. 4. 6. (Gailinger Berg,) R. H. (Ruine
 Helfenberg bei Hüttweilen.)

Himantoglossum.

2066. *hircinum*. 6. s₂. D. (am todten Mann*,) Gailinger Berg.

Gymnadenia.

2067. *Conopsea*. 7. g.
 odoratissima. 6. 7. s₁. R. H.

Caeliglossum.

- viride*. 4. 6. G. (Gailinger Berg*,) R. (Hoher Randen.)

Platanthera.

2071. *bifolia*. 4. g.
 2072. *montana*. 4. g.

Ophrys.

2074. *muscifera*. 4. 6. s₀.
 2076. *Arachnites*. 6. s₁. D. (Eichenbühl.) G. R. H.
 apifera. 6. s₁. G. H. (bei Buch.)

Aceras.

- anthropophora*. 6. G. s₃.

Herminium.

2080. *Monorchis*. 6. s₁.

Epipogon.

- aphyllum*. 4. s₃. Gailinger Berg, Nordseite. (Dr.
 Brunner jun.)

Cephalanthera.

2084. rubra. 4. s.
 2085. (*Xiphophyllum*) ensifolia. 4. s₂. D. (Scharen,) G.
 (bei Genersbrunn.) R. H.
 2086. pallens. 4. s₀.

Epipactis.

2087. palustris. 7. g.
 2089. latifolia. 4. g.
 2090. atrorubens. 4. s₀.

Listera.

2091. ovata. 4. g.

Neottia.

2093. nidus avis. 4. g.

Goodyera.

2094. repens. 4. D. (Scharen*,) G. (bei Genersbrunn.*)

Spiranthes.

2095. æstivalis. 7. s₀. (Hüttweilen, Etzweilen, Scharen.)
 autumnalis. (habe ich nie gefunden.)

Corallorrhiza.

innata. von Gremlı im Kanton Schaffhausen, von Döll im Zimmerholz bei Engen angegeben; ebenfalls trotz vielfachen Suchens nie gefunden.

Sturmia.

- Loeselii. 7. s₃. (bei Hüttweilen*, früher auch im Binninger Riet.)

Cypripedium.

2101. Calceolus. 4. s₀. D. (bei Schlattingen, im Scharen,) G. (bei Genersbrunn.) R. H.

Iris.

- variegata. 6. s₂. H. (Hohentwiel.)
 sambucina. 6. s₂. R. H. (Mägdeberg) beide wohl nur verwildert.

2113. *Pseudacorus*. 7. g.
 2114. *sibirica*. 7. s₂. D. G. (Scharen- und Lagwiese.)

Leucojum.

vernum. s₂. R. (bei Siblingen.)

Paris.

2116. *quadrifolia*. 4. g.

Convallaria.

2127. *majalis*. 4. g.
 2128. *verticillata*. 4. s₂. D. (Kohlfirst,) R. (hinter Höwen.)
 2129. *multiflora*. 5. g.
 Polygonatum. 6. s₂. G. (bei Dörflingen.) R.
 2131. *bifolia*. 4. g.

Tamus.

2133. *communis*. 4. D. (Rodenberg*,) G. (Staffel, Gailinger Berg.) R.

Fritillaria.

Meleagris, auf Hohenstoffeln angegeben; kommt nicht vor und ist kaum vorgekommen.

Lilium.

- Martagon*. 4. s₀. G. (im Staffel,) R. u. H. (Grauer Stein u. a. O.)

Anthericum.

- Liliago*. 4. s₂. H. (im Kazenthaler Wald*)
 2144. *ramosum*. 6. s₀. (Scharenwiese, bei Büsingen u. a. O.)

Ornithogalum.

2148. *umbellatum*. 2. g₂.
 pratense. 2. s₁. (Schaffhausen.) H.
 2153. *arvense*. 2. s₀.
 luteum. 3. 5. s₁. R. u. H. (z. B. bei Hohenkrähen.)

Allium.

2167. *ursinum*. 4. s₀.
 2171. *Schœnoprasum*. 7. s₀. (am Rhein, z. B. Scharenwiese.)

suaveolens. 7. s₁. H. (bei Hausen a. d. Aa, Radolfszell.)
 acutangulum. 7. (bei Radolfszell.)
 serotinum. 6. H. (Mägdeberg, Thaingen am Kapf,
 Rosenegg u. n. m. O.)

2176. oleraceum. 5. 6. g.

2164. vineale. 5. 6. s₁. (aber verbreitet.)

Muscari.

2182. botryoides. 3. D. (bei Katharinathal,) H. (zwischen
 Gottmadingen und Singen.)

2183. racemosum. 2. g₂.

Colchicum.

2186. autumnale. 3. g₂.

Tofieldia.

2190. caliculata. 7. s₀. (z. B. Scharenwiese.)

Juncus.

2192. conglomeratus. 7. g.

2193. effusus. 7. g.

2194. glaucus. 7. g.

2204. obtusiflorus. 7. g.

2205. silvaticus. 7. s₀. (z. B. Gailinger Berg u. a. a. O.)

2207. lamprocarpus. 7. s₀. (Etzweilen, Hüttweilen u. a. O.)

2211. compressus. 7. s₀.

2213. bufonius. 2. 7. s₀.

Luzula.

2216. pilosa. 4. g.

2219. albida. 4. s₀. (z. B. im Scharen, Kazenthaler Wald
 u. v. a. O.)

2224. campestris. 4. g.

2225. multiflora. 4. 7. (z. B. Scharenwiese, Gailinger Berg
 u. s. w.)

Cyperus.

2228. flavescens. 7. s₀. (z. B. bei der Rottmühle.)

2229. fuscus. 7. s₀. " " " " "

Schænus.

2230. nigricans. 7. g.

2231. ferrugineus. 7. s₀.
 2232. Mariscus. 7. s₀. (Scharen, Etzweilen, Binningen.)

Rhynchospora.

2234. alba. 7. s₀. (Etzweilen, Hüttweilen, bei Thaingen u. a. a. O.)

Heleocharis.

2235. acicularis. 7. s₁. (Scharenwiese.)
 2236. palustris. 7. g.
 2237. uniglumis. 7. s₀. (z. B. im Scharen.)

Scirpus.

2241. silvaticus. 7. s₀.
 2245. pauciflorus. 7. s₁. (bei Thaingen, Binningen.)
 2251. lacustris. 7. g.
 Tabernæmontani. 7. (bei Radolfszell, gegen Ueberlingen.)
 2240. compressus. 7. s₀. D. G. (Gailinger Berg,) H. (bei Hilzingen.)

Eriophorum.

- alpinum. 7. s₂. R. (Engesumpf,) H. (Binniger Riet.)
 vaginatum. 7. s₂. H. (Kazenthaler See, Binniger Riet.)
 2260. angustifolium. 7. s₂. (Scharen u. a. a. O.)
 2261. latifolium. 7. g.
 gracile. 7. s₂. R. (Engesumpf,) H. (bei Thaingen.)

Carex.

2268. pulicaris. 7. s₀. (Scharenwiese u. a. a. O.)
 2269. Davalliana. 7. s₀. " " " " "
 2274. disticha. 7. s₀. (z. B. längs des Rheins.)
 brizoides. 4. s₁. G. (Dörflinger Wald,) R. (Enge.)
 2280. vulpina. 4. 7. g.
 2281. muricata. 2. 6. g. divulsa. 4. 6. g.
 paradoxa. 7. s₂. R. (bei Griesbach, bei Thaingen.) H.
 2283. paniculata. 4. 7. s₂. (bei der Kloster-Brunnenstube*, beim Scharenweiher.)
 2285. remota. 4. 7. s₀.
 2286. elongata. 7. (Scharen, Etzweilen.) R. H.

2287. leporina. 4. 7. s₀.
 stellulata. 7. s₂. R. (bei Thaingen.) H. (bei Binningen.)
 canescens. 7. s₂. R. (Enge Sumpf,) H. " "
2296. stricta. 7. g. (z. B. im Ratihart, am Gailinger Berg.)
 2298. acuta. 7. s₀. (z. B. am Rhein.)
 2299. vulgaris. 7. s₀. (z. B. Lagwiese u. a. O.)
 Buxbaumii. 7. s₂. (Hüttweiler See.)
2304. pilosa. 4. g. D. G. (z. B. im Scharen, Gailinger Berg.)
 2306. pallescens. 4. g. (in allen Wäldern.)
 2307. pendula. 4. D. G. (Stammheimer Berg, Steiner Berg,
 Gailinger Berg.)
 Pseudocyperus. G. (Staffel,) H. (Binningen.)
2310. flava. 7. g.
 2311. Oederi. 7. g. (mehr in Sümpfen, Etzweilen, Hütt-
 weilen u. a. a. O.)
 2312. lepidocarpa. 7. s₀. (z. B. auf der Scharenwiese.)
 2315. distans. 7. s₀. (z. B. am Weg nach Dörflingen, bei
 Hofenacker,)
2316. Hornschuchiana. 7. g.
 2318. silvatica. 4. G. (Hüttweiler See u. a. O.)
 limosa. 7. s₂. H. (Binniger Riet.)
2327. alba. 4. s₀. D. G. (in allen Wäldern.)
 2328. panicea. 7. g. (z. B. Scharenwiese, Läui u. a. v. a. O.)
 2333. digitata. 4. g.
 2334. ornithopoda. 4. g.
 humilis. 6. s₂. (um Schaffhausen, Mühlethal, bei Laufen,
 Hohenklingen bei Stein.)
 filiformis. 7. s₁. (Hüttweilen,) H. (Thaingen, Bietingen.)
2337. ericetorum. 6. s₁. D. G. (Scharenwiese, Gailinger Berg.)
 2338. tomentosa. 4. s₀. (Scharen, Gailinger Berg u. a. a. O.)
 2339. verna. 6. g.
 2340. montana. 6. g.
 pilulifera. 4. H. (Heilsberg bei Gottmadingen.)
2343. longifolia. 4. s₀. (z. B. Gailinger Berg, Scharen.)
 2345. glauca. 7. g.
 2347. ampullacea. 7. G. (Hüttweiler See, Scharen u. s. w.)
 2348. vesicaria. 7. s₀. (etwas seltener, doch in allen grössern
 Teichen.)
 2349. paludosa. 7. g.

- riparia. 7. s₀. (bei Buchthalen, Binninger Riet u. a. a. O.)
 2344. hirta. 7. s₀ (Ratihart Weiher u. a. a. O.)

Andropogon.

2351. Ischæmum. 6. g.

Panicum.

2357. ciliare. 2. g₀.
 2358. sanguinale. 2. g.
 2359. Crus Galli. 2. 6. g.

Setaria.

2362. verticillata. 2. 6. g.
 2363. glauca. 2. 6. s₀.
 2366. viridis. 2. g.

Phalaris.

2367. arundinacea. 7. g.

Anthoxanthum.

2370. odoratum. 3. 4. 6. g.

Alopecurus.

2371. agrestis. 2. g.
 pratensis. 3. s₂. R. (Thaingen, Merishausen,) H. (bei Singen.)
 2373. geniculatus. 2. 6. s₀.
 2374. fulvus. 5. 7. s₀.

Phleum.

2375. asperum. 6. s₀. (z. B. am Eichenbühl, Gailinger Berg.)
 Bœhmeri. 6. s₀. R. (z. B. Schweizersbild,) H. (z. B. Mägdeberg.)
 2378. pratense. 3. g. β. 6. s₀.

Milium.

2381. effusum. 4. g.

Agrostis.

2386. Spica venti. 2. g.
 2388. vulgaris. 2. g.

2389. alba. 2. 6. g.

2392. canina. 7. s₀. (am Rhein, an Gräben im Höhgau.)

Calamagrostis.

litorea. 5. 6. 7. s₀. G. (Rauschenberg, Staffel,) Hüttweiler See.

epigeia. 6. 7. s₀. H. (Rosenegg, bei Hausen an der Aa.)

neglecta. 7. s₂. H. (Binninger Riet, zwischen Radolfszell und Ueberlingen*.)

2401. arundinacea. a. 4. s₀. (Kohlfirst, Geisberg bei Schaffhausen, Kazenthaler Wald.)

Phragmites.

2403. communis. 7. g.

Sesleria.

cærulea. 6. R. (z. B. bei Schweizersbild.)

Koeleria.

2408. cristata. 2. 3. 6. g.

Deschampsia.

2409. flexuosa. 4. s₀.

2410. cæspitosa. a. 3. 4. g. b. 7. am Rhein, z. B. Lagwiese.

Holcus.

2412. lanatus. 3. g.

2413. mollis. 5. 6. s₁. (bei Katharinathal, bei Schaffhausen.)

Arrhenatherum.

2414. elatius. 3. g.

Avena.

2415. fatua. 2. s₁.

2420. pubescens. 3. g.

pratensis. 6. s₁. G. (bei Dörflingen,) R. (auf Griesbach.)

2425. flavescens. 3. g.

Aira.

2429. caryophyllea. 4. 6. D. s₃. (einmal im Rodenberg.)

Melica.

ciliata. 6. H. (Twiel und Mägdeberg.)

2435. uniflora. 4. s₁. (Rodenberg, Gailinger Berg, bei Schaffhausen.)

2436. nutans. 3. 4. 5. g.

Briza.

2437. media. 3. 4. 5. g.

Poa.

2443. bulbosa. 6. 7. s₂. (am Rhein.)

vivipara. 6. s₀. (bei Katharinathal.)

2445. compressa. 6. s₀.

sudetica. 4. H. s₂. (Bruderholz bei Singen)

2448. pratensis. α. 3. 4. g. β. 6. s₀.

2450. annua. 2. 6. g₂.

2453. trivialis. 3. 6. g.

2454. serotina. 7. s₀. (am Rhein.) D. u. G.

2455. nemoralis. 4. 6. 7. g.

Glyceria.

2458. aquatica = spectabilis. 7. s₂. (Scharen*.)

2459. fluitans. 7. s₀.

2460. plicata. 7. g.

Catabrosa.

2461. aquatica = Glycer. aquat. aut. 7. s₁. D. G. H.
(Binninger See.)

Molinia.

2462. cœrulea. 7. g.

Dactylis.

2464. glomerata. 3. 4. 5. g.

Cynosurus.

2465. cristatus. 3. g.

Festuca.

2472. ovina. I. a. 4. 6. g.

b. 6. s₂. d. (bei Schaffhausen.)

III. a. 6. g. (z. B. bei Katharinathal.)

b. 6. s₂. (z. B. am Mägdeberg, Twiel.)

2473. heterophylla. 4. s₀. (Kohlfirst, Bruderholz u. a. O.)
 2474. rubra. 3. g.
 loliacea Curt. 2. s₁. (bei Diessenhofen, Stammheim,
 Schaffhausen gefunden.)
 2478. gigantea. 4. s₀.
 2482. pratensis (= elatior). 3. 4. 5. 7. g.
 2483. arundinacea. 7. g.

Bromus.

2484. asper. 4. s₀. (z. B. Scharen.)
 2485. erectus. 6. g.
 2487. sterilis. 6. g.
 tectorum. 6. s₁. (bei Schaffhausen, Hohentwiel.)
 2489. secalinus. 2. g. mehrere Formen, z. B. hordeaceus
 bei Diessenhofen.
 2490. velutinus. 2. s₀.
 2491. arvensis. 2. g₀.
 2494. mollis. 2. g.
 2495. racemosus. 2. s₀.

Brachypodium.

2497. pinnatum. 5. 6. g.
 2498. silvaticum. 4. 5. g.

Agropyrum.

- caninum. 4. 5. s₁. (Staffel.)
 2504. repens. 2. 5. g.

Elymus.

- europæus. 4. s₁. (Randen.)

Hordeum.

2519. murinum. 6. g.

Lolium.

2521. perenne. a. u. b. 2. 6. g.
 2522. italicum. 3. g.
 2526. temulentum. 2. g.

Taxus.

2530. baccata. 4. s. (männl. Ex. im Rodenberg, Stamm-
 heimer Berg.)

*Juniperus.*2532. communis. 6. s₀.*Pinus.*2538. silvestris. 4. g₂.*Abies.*2541. Larix. 4. s₀. (gepflanzt.)

2542. excelsa. 4. g.

2543. pectinata. 4. s₀. (wohl nicht ursprünglich wildwachsend.)*Lycopodium.*clavatum. 4. s₃. H. (einmal gefunden im Kazenthaler Wald.)*Equisetum.*variegatum. 7. s₂. G. (am Rhein.)

2561. palustre. 7. g.

2562. limosum. 7. s₀.2564. silvaticum. 4. s₁. (Gailinger Berg, Stammheimer Berg.)2565. Telmateja. 4. 7. s₀.2566. arvense. 2. g₂.*Botrychium.*2571. Lunaria. 6. s₂. D. (Scharen*.)*Polypodium.*

vulgare. 6. R. H. (Twiel.)

Pteris.

2579. aquilina. 4. g.

Scolopendrium.

2582. vulgare. 7. D. (Rheinklingen*.)

*Asplenium.*septentrionale. 6. s₂. H. (Mägdeberg, Twiel.)

2584. Trichomanes. 5. g. D. G. R.

viride. 6. s₂. R. (Mühlethal*.)germanicum. 6. s₂. H. (Twiel.)2588. Ruta muraria. 6. g₂.Adiantum nigrum. s₂. H. (Hohentwiel.)

Athyrium.

2590. filix femina. 4. g.

Phegopteris.

polypodioides. 5. 6. s₂. H. (Hohentwiel.) R. (bei Schaffhausen.)

Dryopteris. 5. 6. s₂. R. H. (Stoffeln, Twiel.)

Robertianum. 5. 6. s₂. H. (Stoffeln, bei Hilzingen.)

Aspidium.

2596. Thelypteris. 4. s₀. (Etzweiler-, Hausener-, Hüttweiler See,) H. (Kazenthaler See u. a. O.)

Oreopteris. R. (bei Schaffhausen.)

2599. spinulosum. 4. s₀. D. G. (Gailinger Berg,) H. (z. B. im Bruderholz.)

2601. filix mas. 4. g.

Cystopteris.

fragilis. 5. s₀. R. (beim Riet,) H. (Stoffeln, Twiel u. a. O.)

Von den hier aufgezählten 1061 wildwachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen finden sich im Bezirk Diessenhofen 846; ein Drittheil der in der ganzen Schweiz wildwachsenden.

Von diesen sind 48 in den letzten 10 Jahren nicht wieder gefunden worden, also entweder ausgestorben oder im Begriff auszusterben. Nur von wenigen ist konstatirt, dass sie in neuester Zeit eingewandert sind und sich festgesetzt haben, z. B. *Geranium pyrenaicum*, *Stenactis annua* und *Orobanche minor*.